

Niederlande

In den Niederlanden sind drei Priester der Gemeinschaft der Legionäre Christi tätig. Sie arbeiten in Pfarreien der Diözese Roermond und helfen so dem Bischof vor Ort. Einer der Patres wirkt zudem als geistlicher Begleiter im Priesterseminar der Diözese Haarlem (in der Nähe von Amsterdam).

Geschichte:

Im Sommer 1988 wurde Papst Johannes Paul II. dringend gebeten, Priester in die Niederlande zu schicken. In den sechziger Jahren erlitt das Land eine Glaubenskrise, und in den darauffolgenden Jahrzehnten eine zunehmende Säkularisierung, die einen Rückgang von Ordens- und Priesterberufungen von ungeahntem Ausmaß mit sich brachte. Die Hoffnung auf eine Neuevangelisierung schien angesichts des Priestermangels stark beeinträchtigt. So kam es, dass die Legionäre Christi, auf Wunsch des Papstes, im Herbst des Jahres 1988 einen Pater und einen Ordensmann nach Holland entsandten. Sie ließen sich in der Diözese Roermond nieder, im Südosten des Landes, nahe der belgischen und deutschen Grenze. Die Gegend, deren Wirtschaft hauptsächlich auf den Kohleabbau gestützt war, hat ein reiches kulturelles Erbe vorzuweisen. Der Schwund des Kohleabbaus brachte jedoch schwere wirtschaftliche und soziale Auswirkungen mit sich, die bis heute deutlich spürbar sind.

P. Carl Kuss aus den USA, der von Anfang an in Holland tätig war, ist seit seiner Priesterweihe 1994 auch als Pfarrer in der Gemeindegeseelsorge tätig. Der aus Irland stammende P. Vincent McMahon, der bereits als Pfarrer in Heerlen fungierte, wurde 2006 zusätzlich zum geistlichen Leiter des Priesterseminars der Diözese Haarlem ernannt. Im Januar 2001 wurde der erste aus den Niederlanden stammende Legionär Christi, P. Anton Vogelsang, zum Priester geweiht.

Kontaktadressen:

P. Vincent McMahon LC und P. Carl Kuss LC
Anschrift: Kerkstraat 6, 6413 EL Heerlen
Tel.: +31 45 521 2450
E-Mail: [benelux\(at\)legionaries.org](mailto:benelux@legionaries.org)